

Medienmitteilung an Redaktionen der Ostschweiz

Buchs, 4. Mai 2025



slowUp Werdenberg-Liechtenstein mobilisierte

Trotz unsicherer Prognose kam mit dem slowUp die Sonne. Die 18. Ausgabe der Sonntags-Veranstaltung in zehn Gemeinden beidseits des Rheins startete mit idealen Bedingungen, bis um 14 Uhr ein Gewitter über die Region zog und teils Hagel brachte. Die Bevölkerung nutzte das Wetterfenster und belebte bereits zu Beginn die autofreien Hauptstrassen rege. Gemäss Organisationskomitee nahmen rund 18'000 Personen am diesjährigen slowUp Werdenberg-Liechtenstein teil. Die Verantwortlichen sprechen nach Abschluss von einer reibungslosen, bestens organisierten Grossveranstaltung in allen Gemeinden. Die 19. slowUp-Ausgabe in Werdenberg und Liechtenstein findet am 3. Mai 2026 statt.

slowUp stellen eine alternative Möglichkeit dar, Region und Natur zu erfahren. Die Hauptstrassen stehen all jenen einen Tag lang zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuss bewegen. Am Sonntag, 4. Mai 2025, organisierten die Region Werdenberg und das Fürstentum Liechtenstein zum 18. Mal gemeinsam eine autofreie Veranstaltung. Von 10 bis 17 Uhr bot der slowUp Werdenberg-Liechtenstein ein spezielles Volksfest: Die Hauptstrassen zwischen Sennwald und Plattis sowie von Vaduz bis Ruggell blieben für jeglichen Motorverkehr gesperrt.

Eröffnung erstmals in Ruggell

Startschuss zum slowUp Werdenberg-Liechtenstein war in Ruggell beim «Begegnungsplatz Kiefer-Martis-Huus». Vor der offiziellen Streckenfreigabe um 10 Uhr begrüsst Hubert Büchel, Regierungsrat und Sportminister FL, Manuel Schöb, Gemeindepräsident Gams und Vorstandsmitglied des Trägervereins slowUp Werdenberg-Liechtenstein sowie Christian Öhri, Gemeindevorsteher von Ruggell, die Gäste. Christian Friker überbrachte die Grussworte der nationalen slowUp-Trägerschaft. Allen Reden gemeinsam war der verbindende Gedanke der Veranstaltung und die gewachsene Freundschaft im gemeinsamen Lebensraum Schweiz-Liechtenstein. Mit Bezug auf die bereits 18. Ausgabe sowie die grosse Anziehungskraft der Veranstaltung konnte festgehalten werden, dass sich der slowUp Werdenberg-Liechtenstein bestens in Region und Land etabliert hat. Der ausgesprochene Dank galt in erster Linie den Helfenden und Vereinen, die jeweils für den slowUp am ersten Mai-Sonntag im Dienst stehen.

Alle zehn Gemeinden auf beiden Seiten des Rheins boten zusammen mit Partnern entlang der Route ein familienfreundliches Rahmenprogramm zum Geniessen, Mitmachen oder Verweilen. Erneut beteiligten sich alle Gemeinden an der nationalen slowUp-Aktion „slowAppetit“ – getreu dem Motto „Aus der Region – auf den slowUp-Teller“.

slowUp Werdenberg-Liechtenstein

slowUp – eine Wortkombination aus slow down und pleasure up – bedeutet Genuss dank gemächlichem Fahren. Die Geschwindigkeit ergibt sich an diesem aktiven Erlebnistag einzig und allein durch die eigene Muskelkraft und erlaubt, die Region auf eine gesundheitsfördernde, entschleunigte Art neu zu entdecken.

Tausende Teilnehmende erfreuen sich seit 2006 am Erlebnis „slowUp Werdenberg-Liechtenstein“. Um dies zu ermöglichen, unterstützen Hunderte von Personen jährlich den Anlass mit ihrem Einsatz. Ohne diese Hilfe wäre eine Veranstaltung in diesem Umfang nicht zu meistern.

Das verantwortliche Organisationskomitee zieht eine durchwegs positive Schlussbilanz zur Ausgabe 2025. Obwohl zahlreiche Hauptstrassen für das autofreie Volksfest gesperrt wurden, ergaben sich auch verkehrstechnisch keine Probleme.

Der Trägerverein slowUp Werdenberg-Liechtenstein dankt allen Helfenden – speziell den zahlreichen Angehörigen der Feuerwehren und den Polizeimitarbeitenden im Verkehrsdienst – sowie Zuständigen in allen Gemeinden für den hervorragenden, enormen Arbeitseinsatz; ebenso der Bevölkerung und den Autofahrenden für Rücksicht und Verständnis im Sinne eines gemeinsamen, regionalen Volksfests. **Der 19. slowUp Werdenberg-Liechtenstein findet am 3. Mai 2026 statt.**

Gemeinsam mit bewährten Partnern

Die schweizweit 16 slowUp werden von **SchweizMobil, Schweiz Tourismus und Gesundheitsförderung Schweiz** getragen. Als nationaler, langjähriger Hauptsponsor engagiert sich **Migros**. Erstmals Teil der Veranstaltung war **AXA** in Rans. Der nationale Sponsor **Suva** informierte über das korrekte «Linksabbiegen» mit dem Velo.

Erneut standen **vier lokale Servicestationen** entlang der slowUp-Strecke **bei Pannen oder kleineren Defekten** in Rans, Vaduz, Schaan und Ruggell bereit. Mechaniker reparierten kostenlos die Velos sowie Inline-Skates der slowUp-Aktiven – verrechnet wurde nur das benötigte Material.

Gemeinsam mit den nationalen Partnern organisiert slowUp den offiziellen **slowUp-Wettbewerb**. Als Hauptpreise warten Ferien, ein Mountainbike oder diverse Gutscheine. Eine Teilnahme ist weiterhin unter der Website **www.slowUp.ch** möglich.

Als Förderer des slowUp-Konzepts treten auch die **öffentlichen Verkehrspartner** SBB, Regionalbahn THURBO, Südostbahn, BUS Sarganserland-Werdenberg, RTB Rheintal Bus, LIEmobil und Postauto auf.

Servicepartner **«Rent a Bike»** bot am Festplatz «Migros Buchs» eine vielfältige Mietvelo-Flotte und stellte eine ideale Kombination für eine ÖV-Anreise dar. In Zusammenarbeit mit dem zweiten nationalen Servicepartner **«Stiftung Cerebral»** wurden auch Spezialfahrzeuge für Menschen mit einer Behinderung angeboten.

slowUp Werdenberg-Liechtenstein auch im kommenden Jahr

In den letzten Wochen informierte der slowUp Bodensee über seine unsichere Zukunft. Der slowUp Werdenberg-Liechtenstein steht auf einer soliden Basis und die Weiterführung ist gesichert.

Die Veranstaltungskosten werden durch nationale und regionale Partner getragen, ebenso unterstützen Gönner den slowUp. Einen beträchtlichen und sehr wichtigen Teil zur erfolgreichen Durchführung seit der 1. Ausgabe tragen die slowUp-Gemeinden bei, welche mit Streckenbeiträgen sowie einem grossen Einsatz durch Feuerwehren im Verkehrsdienst sowie Mitarbeitende der Werkhöfe mitwirken.

Zudem unterstützen diverse Vereine den Anlass durch ihre Präsenz und Fronarbeit. Gerade die Vereine sind auf den Festplätzen aktiv und garantieren die programmliche und kulinarische Vielfalt der Veranstaltung. Der Trägerverein slowUp Werdenberg-Liechtenstein hält auch an einer für alle Teilnehmenden kostenlosen Veranstaltung fest.

Alle Informationen sowie Übersichtskarten zum autofreien Sonntag sind online unter **www.slowUp.ch > Werdenberg-Liechtenstein** ersichtlich. Facebook-Page: **www.facebook.com/slowUp.ch**

Damit der slowUp nicht vergessen geht sowie für eine bequeme Vorbereitung kann ein Erinnerungs-Newsletter abonniert werden unter: **www.slowUp.ch**

PD 2025 - slowUp WFL – 6'500 Zeichen

slowUp Werdenberg-Liechtenstein

Geschäftsstelle, Erbweg 6, 9470 Buchs

wfl@slowUp.ch, 078 796 70 69

www.slowUp.ch

